

Abgeschlossene Projekte

Titel	Lernen von der anderen Generation? Biographisches Lernen in der Erwachsenenbildung
AnsprechpartnerIn	Prof. Dr. Anne Schlüter
Abstract	<p>In jüngster Zeit werden Themen zum intergenerativen Lernen in der Erwachsenenbildung grundlegender behandelt (vgl. Franz/Frieters/Scheunpflug u.a. 2009). Theorien und Praxis intergenerationeller Bildung und die Methoden für die intergenerationelle Bildungsarbeit sind unbestritten Gegenstand und Aufgabenschwerpunkte in der Erwachsenenbildung. Über diese Grundlagen hinaus sind auch weiterhin speziellere Fragestellungen zum Generationenlernen gefordert, die aus den einzelnen Forschungszweigen der Erwachsenenbildung stammen. Biographischen Bilanzierungen von Frauen im Generationenverhältnis (Schlüter 1999) zeigen, dass es nicht so einfach ist, die jeweilige eigene Lerngeschichte reflexiv zugänglich zu machen. Die Frage stellt sich daher, wie Erwachsene lernen zu begleiten? Der Akzent des Buchprojektes „Lernen von der anderen Generation? Biographisches Lernen in der Erwachsenenbildung“ richtet sich beispielsweise auf Ansätze der Biographie- und Frauenforschung und auf Methoden der Biographiearbeit und Frauenbildung. Eingeplant sind Beiträge z.B. zum Themenbereich „Vorbilder für die Arbeit in der Erwachsenenbildung“; „Wozu beschäftigen wir uns mit Frauenbiographien? - Frauenbiographien in der Erwachsenenbildung“ oder „an wen orientieren sich Nebenberufliche Kursleitende?“, „Generationenverhältnisse und Genderkompetenz in der biographischen Arbeit“, „Das Verhältnis der Generationen im Mentoringprozess“; „Vorbilder für den Mentoring-Prozess“; „Bildung, Generation, Gender und Lernen“, „Diversityansätze und Generationenlernen? oder: Was lernen wir von anderen oder über andere?“ etc.. Eine Biographie-Fachtagung zum Generationenlernen ist für das Frühjahr 2010 angedacht. Vorgesehen ist abschließend die Einbindung der externen und internen Sammelbeiträge für eine weitere Publikation der Reihe ‚Weiterbildung und Biographie, Bd. 7‘, die von Anne Schlüter herausgegeben (2011) werden soll.</p>
Publikationen zum Forschungsprojekt	Schlüter, Anne (Hrsg.): Offene Zukunft durch Erfahrungsverlust? Zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung. Opladen & Farmington Hills 2011.
Weitere Informationen	Projektzeit: 02/2009 – 02/2010 Tagung „Offene Zukunft durch Erfahrungsverlust? - Generationen und Genderverhältnisse in der Erwachsenenbildung“ am 25. bis 27. Februar 2010 an der UDE

Titel	Pädagogische Biographiearbeit als Medium zur Förderung von Genderkompetenz bei Studierenden der Diplom Pädagogik bzw. des M. A. Erwachsenenbildung/Adult Education
AnsprechpartnerIn	Dipl.-Päd. Nicole Justen Prof. Dr. Anne Schlüter
Abstract	Das Forschungsvorhaben, die Relevanz pädagogischer Biographiearbeit als Medium zur Förderung von Genderkompetenz bei Studierenden der Diplom Pädagogik/ M.A. zu untersuchen, gründet auf den positiven Erfahrungen bezüglich des Einsatzes biographieorientierter Methoden für die Bildungsarbeit mit Studierenden innerhalb von Hauptseminaren des Fachgebiets Erwachsenenbildung/Bildungsberatung von Frau Prof. Dr. Anne Schlüter im Institut für Berufs- und Weiterbildung des Fachbereichs Bildungswissenschaften.
Publikationen zum Forschungsprojekt	--
Weitere Informationen	Projektzeit: 2008/2009 Homepage von Dipl.-Päd. Nicole Justen

Titel	Biographieorientierte Erwachsenenbildung. Lebensgeschichten – Bildungsmotive – Lernprozesse
AnsprechpartnerIn	Dipl.-Päd. Nicole Justen Prof. Dr. Anne Schlüter
Abstract	Das Forschungsprojekt beschäftigt sich im erziehungswissenschaftlichen Kontext mit der Fragestellung, welchen Stellenwert Teilnehmende von biographieorientierten Erwachsenenbildungskursen an Volkshochschulen diesen für ihren Lebensverlauf und Bildungsprozess zuschreiben.
Publikationen zum Forschungsprojekt	Justen, Nicole: Erwachsenenbildung in biographischer Perspektive. Lebensgeschichten - Bildungsmotive - Lernprozesse. Opladen & Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich, 2011.
Weitere Informationen	Projektzeit: 2005-2010